

WINTERWEIZEN B

THERMIDOR (B)

DER FRÜHE PONDOR!



FRÜHREIF



VIRUS
RESISTENZ



TROCKEN
TOLERANT



FUSARIUM
RESISTENT

- ☞ Sehr früher Weizen mit schneller Schlussabreife
- ☞ 2-jährig Spitzenerträge in Frankreich und Deutschland
- ☞ Ertragsstärkste Sorte in Frankreich 2024
- ☞ Gute Grundgesundheit
 - ☞ stark gegen Septoria und Gelbrost
 - ☞ überdurchschnittlich gegen Mehltau
 - ☞ mittel bei Braunrost

- ☞ Überragende Stickstoffeffizienz
- ☞ Hervorragende Stoppelweizeneignung
- ☞ 4 zusätzliche Spezialresistenzen:
 - ☞ Halmbruchresistenzgen Pch1
 - ☞ Resistent gegen die „Orangerote Weizengallmücke“ (Sm1)
 - ☞ Mosaikvirusresistenz gegen bodenbürtige Viren
 - ☞ CTU-tolerant

Sorteneigenschaften Weizen*

Ährenschieben	3	früh
Reife	3	früh
Pflanzenlänge	4	kurz-mittel
Auswinterung	5	mittel
Neigung zu Lager	4	gering - mittel

Qualität Weizen*

Hektolitergewicht	6	mittel - hoch
Fallzahl**	6	mittel - hoch
Rohproteingehalt	4	gering - mittel
Sedimentationswert**	6	mittel - hoch
Wasseraufnahme**	3	gering
Mehlausbeute**	8	hoch - sehr hoch
Volumenausbeute**	4	gering - mittel

Ertrag Weizen*

Bestandesdichte	5	mittel
Kornzahl/Ähre	7	hoch
Tausendkornmasse	4	gering - mittel
Kornertrag Stufe 1	8	hoch - sehr hoch
Kornertrag Stufe 2	9	sehr hoch

Krankheitsanfälligkeit*

Pseudocercospora	2	sehr gering - gering
Mehltau	4	gering - mittel
Blattseptoria	2	sehr gering - gering
DTR	4	gering - mittel
Gelbrost	3	gering
Braunrost	5	mittel
Ährenfusarium	4	gering - mittel



THERMIDOR (B)

* Züchtereigene Einstufung in Anlehnung an das BSA-Schema

** Züchtereigene Einstufung Januar 2026

Bestandesführung

Aussaattermin:

möglich

Aug | Sep | Okt | Nov | Dez | Jan

optimal

Aussaat:

Je nach Saatzeit/Bestellbedingungen

- ☛ früh/gut: 280 – 320 K/m²
- ☛ mittel: 320 – 350 K/m²
- ☛ spät/schlecht: 350 – 400 K/m²

Fungizide:

- ☛ Eine Blattbehandlung zur Absicherung von Ertrag und Qualität kann sinnvoll sein

Düngung:

- ☛ N1 Gabe möglichst früh und leicht erhöht
- ☛ Normale Schossgabe
- ☛ Frühe, qualitätsbetonte Spätdüngung

Wachstumsregler-Einsatz:

- ☛ Im konventionellen Anbau mit mittlerer bis höherer Stickstoffdüngung sind höhere Aufwandmengen erforderlich
- ☛ In sehr trockenen Lagen ist eine mittlere Menge ausreichend

Besonderheiten:

- ☛ THERMIDOR ist CTU-Tolerant
- ☛ THERMIDOR trägt das Pch1-Resistenzgen gegen Halmbruch
- ☛ THERMIDOR ist resistent gegenüber der „Orangeroten Weizengallmücke“
- ☛ THERMIDOR hat eine Resistenz gegenüber bodenbürtigen Viren

